



19.06.2016 um 07:15 Uhr

Ein Beitrag von Dr. Fabian Vogt, Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Darmstadt

Internationaler Bummeltag

Nein, es geht nicht um Einkaufsbummel. Heute ist ja auch Sonntag. Beim Internationalen Bummeltag geht es darum, das Leben mal ganz locker angehen zu lassen. Relaxt. Entspannt. Und ganz gemütlich. Jedenfalls war der Amerikaner W.T. Rabe Ende der Siebziger Jahre vom aufkommenden Jogging-Trend so genervt, dass er beschloss, etwas dagegen zu setzen, eben den Weltbummeltag. Am 19. Juni sind seither alle Gehetzten und ewig Gestressten eingeladen, einfach mal nur zu schlendern. In den Himmel zu schauen, an Blumen zu schnuppern und es sich gut gehen zu lassen.

Heute nennt man das Entschleunigung, aber das Wort gab es damals noch gar nicht. Also: Was von dem, was wir sonst immer tun, können wir heute mal total gemütlich angehen? Einen Gang zurückschalten und das Dasein genießen, ohne schon wieder irgendwas zu erledigen?

Wie wichtig es ist, das Leben zu genießen, wussten die Menschen übrigens schon vor 3000 Jahren. In der Bibel heißt es: „Iss dein Brot, trink deinen Wein und sei fröhlich dabei! Genieße jeden Tag mit dem Menschen, den du liebst. Denn das gefällt es Gott.“ Na, der hätte auch beim Weltbummeltag mitmachen können.